

OSTERN: HOFFNUNG FÜR DIE GANZE WELT 3

Das letzte Abendmahl

Text

Jesus feiert das letzte Mal mit seinen Jüngern // Lukas 22,14-23

Worum geht's?

Die Kinder erleben, dass es Jesus wichtig ist, Gemeinschaft zu haben und dass er sich ein Ritual ausgedacht hat, bei dem wir besonders an ihn denken können.

Material

- Handpuppe Paula in einem Koffer oder einer Tasche (vorhanden aus E17 und E18)
- gebastelter Wasserkrug (vorhanden aus E18)
- 3 Körbchen (vorhanden aus E17 und E18)
- Tischdecke
- Bausteine (vorhanden aus E18)
- Wattepad (vorhanden aus E18)
- 1 weiße Serviette (vorhanden aus E17 und E18)
- 12 blaue Servietten (2 bereits vorhanden aus E17 und E18)
- 1 Weinglas, gefüllt mit Traubensaft
- 1 Mazzenbrot (gebacken und eingefroren aus E18 oder gekauftes Fladenbrot)
- 1 rotes Herz (aus welchem Material auch immer)
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hintergrund

Am Tag vor seiner Kreuzigung feiert Jesus das letzte Mal mit seinen Freunden, den Jüngern, das Passamahl. Jesus hat große Sehnsucht nach Gemeinschaft mit seinen Freunden (Vers 15). Eine solche Gemeinschaft wird es erst wieder im Reich Gottes geben.

Im Laufe des Passamahls werden vier Gläser Wein getrunken. Jedes Glas erinnert an einen Teil der Geschichte des Volkes Israels. Im Bibeltext werden nur zwei Weinbecher erwähnt (Vers 17 und 20). Der erste Becher bezieht sich auf den ersten Segenskelch des Passamahls. Der zweite Vers bezieht sich auf den dritten Segenskelch. Jesus deutet ihn auf sich selbst hin: Der Wein erinnert an den neuen Bund, an das Blut Jesu, das von Schuld befreit.

Jesus zerbricht das Brot – auch sein Leib muss erst sterben, damit er das wahre Brot des Lebens sein kann. So wie die Jünger den Wein und das Brot schmecken, so real wird alles in Erfüllung gehen. Gleich im Anschluss an das letzte Abendmahl geht Jesus in den Garten Gethsemane zum Beten und wird danach verhaftet.

Methode

Die Geschichte wird mithilfe eines Bodenbildes erzählt. Die Kinder werden durch die Gestaltung des Bodenbildes aktiv mit in die Geschichte eingebunden. Die Personen in der Geschichte werden durch verschiedenfarbige, aufgestellte Servietten dargestellt. Die benötigten Materialien liegen in drei Körbchen bereit; die Servietten sind darin zu einfachen Dreiecken vorgefaltet.

Notizen

Hinweis:
Handpuppe, Herz und Körbchen werden auch in der nächsten Einheit noch benötigt. Bitte im Team weitergeben!



Einstieg

Handpuppe Paula und der Wasserkrug sind im Koffer versteckt. **Paula ruft:** Hallo, ist da jemand? Kann mich bitte jemand hier rauslassen?

Ein/e Mitarbeiter/in (MA) öffnet den Koffer und holt Paula heraus. **Paula begrüßt eilig die Kinder und fragt:** Was gibt es denn heute zu essen? Letztes Mal hast du erzählt, dass Jesus mit seinen Freunden ein großes Essen machen möchte.

MA: Das hast du dir aber gut gemerkt!

Paula: Ja, das habe ich mir gemerkt. Und schau mal: Ich habe den Wasserkrug aufgehoben. Den Wasserkrug zeigen.

MA: Den Wasserkrug? Was war denn in der letzten Geschichte mit dem Wasserkrug?

Paula: Das weißt du nicht? Die Kinder wissen es bestimmt! Oder Kinder? Kinder erzählen lassen.

Paula: Die Freunde von Jesus haben jetzt bestimmt alles vorbereitet. Schauen wir mal, wie das Fest so ist!





Geschichte

Eine Tischdecke liegt auf dem Boden. Die Materialien liegen in Körben bereit.

Das habt ihr gerade schön erzählt: Die Freunde von Jesus haben einen Raum gefunden, in dem sie alles für das große Fest herrichten können. Helft ihr mir, mit diesen Bausteinen einen Raum aufzubauen? *Die Tischdecke an ihrem Rand mit einer kleinen Mauer aus Bauklötzen umrahmen. Es reicht, die Mauer nur anzudeuten. An einer Seite eine Unterbrechung für den Eingang lassen.* Im Raum liegen viele Kissen. Kommt wir legen sie gemeinsam an den Rand. *Wattepads als Kissen von innen im Kreis an die Mauern legen.*

Das sind die Freunde von Jesus. *Zwei blaue Servietten in den Raum stellen.* Sie bereiten das Fest vor. Sie stellen Wein hin. *Das mit Traubensaft gefüllte Weinglas in die Mitte stellen.* Auch das Brot legen sie bereit. *Die Mazzen in die Mitte legen.* Nun ist alles fertig.

Jesus kommt. *Die weiße Serviette an den Rand in den Raum stellen.* Jesus bringt seine engsten Freunde mit. Insgesamt sind zwölf Freunde dabei. Zwei

waren schon da, dann fehlen uns jetzt noch ...? *Kinder antworten lassen.*

Helft ihr mir, die zehn Freunde hinzustellen? *Zehn weitere blaue Servietten an den Rand des Raumes stellen.* Jesus freut sich. Er hat so darauf gewartet, endlich mit seinen Freunden zusammen zu sein. Er sagt: „Ich freue mich, dass ihr bei mir seid! Wisst ihr, das wird das letzte Mal sein, dass ich mit euch essen werde!“ Die Freunde schauen sich an. Was meint Jesus damit? Sie verstehen es nicht.

Da nimmt Jesus das Brot in die Hand. *Das Brot in die Hand nehmen.* Jesus teilt es in Stücke. Er gibt jedem etwas davon ab. *Das Brot zerteilen und jeweils ein Stück vor jede Serviette legen.* Jesus sagt: Das Brot, das bin ich. Ich werde bald nicht mehr bei euch sein. Bitte denkt jedes Mal an mich, wenn ihr zusammen das Brot esst.“ Die Freunde schauen sich an. Sie verstehen nicht, was Jesus meint. Sie wollen nicht, dass er von ihnen weggeht. Sie essen das Brot und sagen nichts.

Dann nimmt Jesus den Wein. *Das Glas mit Traubensaft in die Hand nehmen.* Jesus sagt: „Dieser Wein ist rot. Rot ist auch mein Blut. Denkt daran: In den

nächsten Tagen wird viel geschehen. Das alles mache ich, weil ich euch lieb habe.“ Jesus gibt seinen Freunden aus diesem Glas zu trinken. *Das Weinglas kurz jeder Serviette hinhalten.* Wieder schauen sich die Freunde an. Sie werden traurig. Was wird geschehen?

Jesus sagt: „Ich bin traurig. Denn ich werde bald gefangen genommen. Dann wird alles anders und ich kann nicht mehr bei euch sein!“ Wieder schauen sich die Freunde an: Was wird geschehen? Sie wissen es nicht.

Sie wollen aber nicht vergessen, dass alles nur geschieht, weil Jesus sie liebt. *Das Herz wird in die Mitte gelegt.* ●



Gespräch

Wie viele Freunde lädt Jesus ein?

An was sollen die Freunde denken, wenn sie das Brot essen? An was soll der Wein erinnern?

Warum wird Jesus traurig? Was tröstet seine Freunde?

Glaubt ihr, dass Jesus auch mit euch sehr gerne zusammen ist? Wie kann das sein?

Notizen





Entdecken

Ein Liebesmahl feiern

- Tischdecke und ggf. Tischdeko, z. B. Blumen
- Teller mit Mazzenbrot (Rezept in E18 oder gekauft)
- Krug mit Traubensaft und Becher, alternativ Weintrauben
- Servietten
- Herzstanzer
- rotes Papier

Gemeinsam mit den Kindern wird ein Liebesmahl vorbereitet: Ein Tisch wird festlich gedeckt und jeder bekommt eine Serviette und einen Becher. Rote Herzen werden ausgestanzt und in die Mitte gelegt. Falls in der vorherigen Einheit kein Mazzenbrot gebacken wurde, kann es auch an dieser Stelle geschehen.

Die Kinder setzen sich. *Wer möchte das Brot verteilen und erklären, was Jesus dazu gesagt hat?* Dann essen alle das Brot. *Wer möchte erklären, was Jesus zum Wein gesagt hat?* Dann trinken alle Kinder ihren Traubensaft. Alternativ können auch rote Weintrauben verteilt und gegessen werden. *Wer weiß, warum Herzen auf dem Tisch liegen?* Jedes Kind erhält ein Herz. Abschließend geben sich alle die Hände und beten. Ein/e Mitarbeiter/in beendet das Gebet: *Danke, Jesus, für alles, was du für uns tust und noch tun wirst. Danke, dass du uns so liebst, wie wir sind. Amen*

Hinweis: Dies ist kein Abendmahl, sondern ein sogenanntes Liebesmahl. Es kann ergänzt werden, zum Beispiel mit Musik, dem Vaterunser, einem Austausch oder weiteren Snacks. In verschiedenen Kirchen gibt es unterschiedliche Ansichten darüber, ab wann Kinder am Abendmahl teilnehmen können und wer es einsetzen darf. Daher sollte im Voraus abgesprochen werden, welche Regelungen gelten. Vielleicht kann auch der/die Pastor/in den Kindergottesdienst besuchen, um mit den Kindern gemeinsam zu feiern?



Spiel

Tischlein deck dich

Manchem Kind ist nach dem Zuhören vielleicht eher nach Bewegung als nach schönem Tischdecken. Für diese Kinder gibt es eine wildere Alternative, die parallel zur Vorbereitung des Liebesmahls (Baustein „Entdecken“) gespielt werden kann.

- 2 kleine Tische (alternativ: 2 Tischdecken auf dem Boden)
- Plastikteller
- Plastikbecher
- Löffel
- 2 Kisten

Es werden zwei Gruppen gebildet, die beide die gleiche Menge an Geschirr bekommen. Jede Gruppe hat die Aufgabe, so schnell wie möglich ihren Tisch zu decken. Dabei steht das Geschirr möglichst weit entfernt vom Tisch. Jedes Kind darf immer nur ein Geschirrtell transportieren, es auf dem Tisch anordnen, dann wieder zur Kiste flitzen und das nächste Teil holen.



Bastel-Tipp

Herzüberraschung

- 1 kleine Leinwand oder 1 Stück weißer Tonkarton pro Kind
- 1 Herz pro Kind, ausgeschnitten aus Kartonresten
- Klebepads, z. B. UHU® Patafix
- Wachsmalkreiden, Fingerfarben oder Wasserfarben mit Pinseln und Wasserbechern
- Basteltischdecken
- Malkittel

Für jedes Kind wird ein Bild vorbereitet: Auf die Leinwand (oder den weißen Tonkarton) wird in die Mitte „geliebt“ geschrieben.

Ein Herz aus Tonpapier wird mithilfe von ablösbaren Klebepads darüber geklebt. Die Kinder malen das Bild mit Fingerfarben oder Wachsmalkreide bunt an. Ist das Bild fertig, wird das aufgeklebte Herz abgezogen und die Aufschrift vorgelesen.



Aktion

Jesus liebt dich

- Herzstanzer
- roter Tonkarton
- Stempel mit der Aufschrift „geliebt“

Die Kinder stanzen Herzen aus und stempeln das Wort „geliebt“ darauf.

Nach dem Gottesdienst dürfen die Kinder die Herzen an die anderen Gemeindemitglieder verschenken.



Musik

- Vom Anfang bis zum Ende (Daniel Kallauch) // Nr. 90 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Ich bin sicher an der Hand des Vaters (Daniel Kallauch) // Nr. 53 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Danke, dass du mich so liebst (Ingvar Holmberg) // Nr. 10 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Gottes große Liebe (Daniel Kallauch) // Nr. 142 in „Feiert Jesus! Kids“

Gebet

Lieber Jesus, heute haben wir viel über dich gehört. Manches was passieren wird, können wir nicht verstehen. Du hast uns gesagt, dass du uns immer liebst. Hilf uns, das nie zu vergessen. Amen

Christiane Fauth

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

